



UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



60 LUFTBALLONS FÜR BGM. HERBERT RIEDER ZUM
60. GEBURTSTAG!

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 3–4

Finanzwesen

Seite 4–6

Ausschüsse / Vereine

Seite 6–15

Sport

Seite 16–21

Gemeindespitter

Seite 22–26

Amtliche Mitteilungen

Seite 27–30

Tourismus

Seite 30

Kultur / Termine

Seite 31–34

Statistische Daten

Seite 35

**Inhalt**

Informationen aus dem
Gemeinderat
Seite 3-4

Finanzwesen
Seite 4-6

Ausschüsse / Vereine
Seite 6-15

Sport
Seite 16-21

Gemeindesplitter
Seite 22-26

Amtliche Mitteilungen
Seite 27-30

Tourismus
Seite 30

Kultur / Termine
Seite 31-34

Statistische Daten
Seite 35

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



Dank für gelungene Geburtstagsfeier

Der Lauf der Zeit ist bekanntermaßen nicht aufzuhalten und so durfte ich vor kurzem meinen 60. Geburtstag feiern. Dieses „Ereignis“ veranlasste meinen Stellvertreter Wilfried Ellinger für mich einen Festakt im Gemeindesaal zu organisieren. Nachdem ich im Vorfeld bewusstermaßen lediglich über den Termin informiert wurde, war dann die Überraschung und Freude meinerseits über das Ausmaß der Feier umso größer. Aus diesem Grunde ist es mir ein großes Anliegen, mich bei unserem Pfarrer, Bezirkshauptmann, allen Bürgermeister, Gemeinderäten, Ehrenzeichenträgern, Gemeindebediensteten und langjährigen Wegbegleitern sowie unseren beiden Bundesmusikkapellen und Vereinsvertretern für ihr Erscheinen ganz herzlich zu bedanken. Es war überwältigend, eine derart große Anzahl von Gratulanten begrüßen zu dürfen, was ich übrigens als große Ehre und wohl schönstes Geschenk empfunden habe. Beeindruckt und hoch erfreut war ich natürlich auch über den Einfallsreichtum und die Kreativität, was meine Geschenke anbelangte.

Überaus gelungen waren auch der Auftritt der Trachtler-Kindergruppe, die beiden Sketche der Volksbühne und die musikalischen Einlagen – eine absolute Bereicherung für den ohnehin gemütlichen und entspannten Abend. Lobend erwähnen möchte ich auch die ausgezeichnete Bewirtung und den vorbildlichen organisatorischen Ablauf.

Abschließend darf ich nochmals allen, die mich anlässlich meines runden Geburtstags mit ihrer Anwesenheit beehrt haben und jenen, welche maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben, meinen aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen!

Geordnete Finanzen – gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit

Aufgrund des seit kurzem vorliegenden Rechnungsabschlusses konnten wir das vergangene Jahr mit einem Plus von rd. € 800.000,00 abschließen. Besonders erfreulich waren die Entwicklungen bei der Kommunalsteuer, den Anschlussgebühren und Ertragsanteilen.

Ein Großteil des Überschusses wurde für Rücklagenaufstockungen (Kirchbichler Musikheim und Sanierung Strandbadgebäude) verwendet.

Trotz des allgemein guten „Finanzklimas“ in unserer Gemeinde ist festzuhalten, dass die Belastungen ausgabenseitig in vielen Bereichen – wie z. B. Kinderbetreuung, Schulwesen, Sozial- und Gesundheitswesen etc. – zum Teil sogar enorm ansteigen und daher der finanzielle Spielraum immer kleiner wird.

Mehr zum Thema Jahresabschluss können Sie auf den Seiten 4 bis 6 nachlesen.

Und weil ich gerade beim Thema Finanzwesen bin: Bei der im Herbst

Impressum

Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche
Quartalszeitschrift zur Information der
Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion:

- Otto Lichtmanegger
lichtmanegger@kirchbichl.at
- Mag. Bettina Antretter
antretter@kirchbichl.at

Fotografie: Elmar Bichler

Gestaltung: www.aspektwerbung.at

Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder



des vergangenen Jahres erfolgten **Prüfung unserer Finanzgebarung** durch das Amt der Tiroler Landesregierung wurde uns in allen Bereichen nicht nur eine vorbildliche, sondern auch verantwortungsvolle Arbeit bescheinigt. In diesem Zusammenhang möchte ich unserer Finanzverwaltung und der Heimleitung herzlich danken. Sie schauen das ganze Jahr akribisch darauf, dass alles im Bereich

der sehr umfangreichen und komplexen Materie „Finanzen“ ordnungsgemäß, korrekt und zeitgemäß abläuft. Eine solide finanzielle Basis zu schaffen und diese ordentlich zu verwalten liegt im Verantwortungsbereich der Politik und stellt die Grundlage für eine gesunde Entwicklung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens dar – sei es in einer Gemeinde, im Land oder Bund.

Unser Haushalt ist jedenfalls in Ordnung. Darüber bin ich glücklich und stolz – und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen weiterhin darauf achten, dass es so bleibt!

Euer Bürgermeister:

Informationen aus dem Gemeinderat

(Sitzung vom 16.12.2014)

Gemeinde Kirchbichl – Müllabfuhr- und Abfallgebührenordnung

Beschlussfassung über eine Änderung der Müllabfuhrordnung sowie über die neue Abfallgebührenordnung der Gemeinde Kirchbichl ab 1. Jänner 2015.

Gemeinde Kirchbichl – Gemeindevertrag TIWAG Innausleitungskraftwerk

Information und Beschlussfassung über den Vertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kirchbichl und der Tiroler Wasserkraftwerke AG, betreffend das Innausleitungskraftwerk Kirchbichl.

(Sitzung vom 24.02.2015)

Gemeinde Kirchbichl – TIWAG Dienstbarkeitszusicherungsvertrag

Information und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Tiroler Wasserkraft AG und der Gemeinde Kirchbichl, betreffend die Kabelumlegung im Bereich des Kraftwerkes Kirchbichl.

Umwidmungen

a) Herr Stöckl Alois, Kirchstieglstraße 27

Beschlussfassung über eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Rofanstraße – betreffend eine Teilfläche der Gp. 708/1 (Arrondierung).

b) Fr. u. Hr. Sojer Sabine und Georg, Quellenbergstraße 39

Beschlussfassung über eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Quellenbergstraße – betreffend die Gpn. 772/7 und 771/16 (Arrondierung).

c) Hr. Größmann Peter, Einfangweg 54, Kitzbühel

Beschlussfassung über eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der KTW-Straße – betreffend die Gp. 1334/4 (Arrondierung).

Bebauungspläne (jeweils Auflage- und Sanktionsbeschluss)

a) Andreas Hofer KG Kufstein – „Bahnhofstraße 1“

Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im

Bereich „Bahnhof“ betreffend die Gp. 741 im Ausmaß von 9.792 m².

b) Fa. Krassnitzer u. Singer – „Bruggermühle 6“

Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gasteigstraße - betreffend die Gp. 1365/1.

c) Fr. Haas Maria, Auffach 49/2 – „Winkelheim“

Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Winkelheimerstraße - betreffend die Gpn. 596/8, 596/1 und 596/10.

d) Hr. Schiessl Georg, Haarpointweg 22, Kirchberg – „Bichlwang 5“

Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Bichlwangerstraße – betreffend die Gpn. 387/6 und 387/3.

Gemeinde Kirchbichl – Neufestsetzung des Erschließungsbeitragsatzes

Beschlussfassung über die Neufestsetzung des Erschließungsbeitragsatzes durch Verordnung der Gemeinde Kirchbichl ab dem 26.02.2015. Erschließungsbeitragsatz:

bisher: 4 % von € 82,12 = € 3,28
neu: 2 % von € 173,00 = € 3,46



Gemeinde Kirchbichl – e5-Jahresplanung 2015

Beschlussfassung über die e5-Jahresplanung der Gemeinde Kirchbichl.

WWG Kirchbichl – Investitionsbeitrag der Gemeinde Kirchbichl im Jahr 2014

Beschlussfassung über den 1/3-Investitionsbeitrag der Gemeinde Kirchbichl in Höhe von € 22.799,58

Gemeinde Kirchbichl – Beitrag für Hagelabwehr- und Forschungsverein Tirol

Beschlussfassung über den Beitrag der Gemeinde Kirchbichl an den Hagelabwehr- und Forschungsverein Tirol. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt und beläuft sich für eine Gemeinde (wie Kirchbichl) von 5.001 bis 10.000 EW auf € 1.000,00.

Gemeinde Kirchbichl – Waldaufseherumlage

Beschlussfassung über die Waldaufseherumlage 2015 gem. § 10 der Tiroler Waldordnung.

Kostenaufteilung:

Waldbesitzer	€ 11.665,23
div. Abzüge	- € 98,57
Gemeinde Kirchbichl	€ 17.250,62
gesamt	€ 28.817,28

FINANZWESEN

Positiver Rechnungsabschluss 2014

Trotz immer schwierig werdender Rahmenbedingungen konnte das vergangene Jahr mit einem Überschuss von € 796.500,00 abgeschlossen werden.

Die Jahresrechnung gibt konkrete Auskunft darüber, wie die finanzielle Situation einer Gemeinde aussieht.

Aufgrund der nach wie vor schwierigen Wirtschaftslage wird seitens des Landes stets an die Gemeinden appelliert, auf die Einhaltung einer rigorosen Haushaltsdisziplin (keine Überschreitung der Budgetansätze) zu achten.

liert, auf die Einhaltung einer rigorosen Haushaltsdisziplin (keine Überschreitung der Budgetansätze) zu achten.

Das Rechnungsergebnis in Zahlen ausgedrückt:

ordentlicher Haushalt		Voranschlag	Differenz	
SOLL-Einnahmenseite	€ 11.595.198,27	€ 10.057.500,00	€ 1.537.698,27	Mehreinnahmen
SOLL-Ausgabenseite	€ 10.798.676,05	€ 10.057.500,00	€ 741.176,05	Mehrausgaben
Rg.-Überschuss OH	€ 796.522,22		€ 796.522,22	

außerordentlicher Haushalt		Voranschlag	Differenz	
SOLL-Einnahmenseite	€ 322.872,67	€ 350.200,00	€ 27.327,33	Mindereinnahmen
SOLL-Ausgabenseite	€ 322.872,67	€ 350.200,00	€ 27.327,33	Minderausgaben
Rechnungs-Überschuss AOH	€ 0,00		€ 0,00	
Rechnungs-Überschuss OH+AOH	€ 796.522,22			

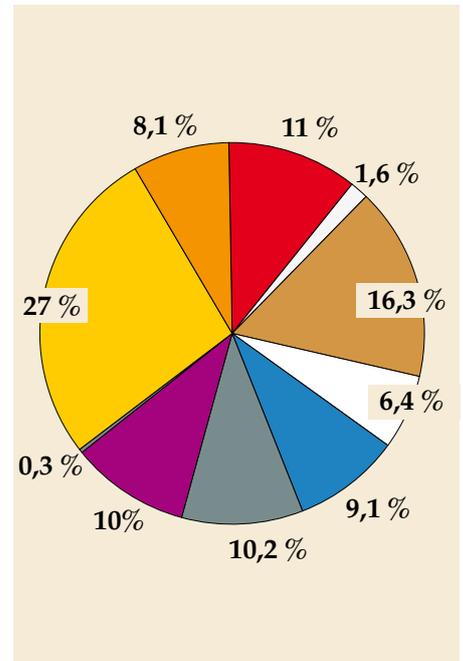
Dieser Überschuss wurde wiederum verplant für (auszugsweise):

Voranschlag 2015	€ 200.000,00	Aufstockung Rücklage Sanierung Strandbadgebäude	€ 194.300,00
GPS-Vermessungsgerät Bauamt	€ 25.000,00	Gde.-Beitrag Druckerhöhungsanlage WG Bichlwang	€ 30.000,00
Aufstockung Rücklage Musikheim BMK Kirchbichl	€ 300.000,00		
Sanierung Urnenbögen u. Mauer Friedhof	€ 20.000,00		

Die Gesamtübersicht des ordentlichen Haushaltes nach Gruppen sieht folgendermaßen aus:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 20.756,89	€ 1.186.590,61
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 42.291,91	€ 168.134,89
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 478.165,92	€ 1.766.405,40
Kunst, Kultur und Kultus	€ 62.908,22	€ 686.052,66
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 78.545,02	€ 978.025,78
Gesundheit	€ 34.356,55	€ 1.102.057,15
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 118.760,71	€ 1.083.622,46
Wirtschaftsförderung	€ 93,00	€ 34.783,49
Dienstleistungen	€ 2.271.388,40	€ 2.913.578,40
Finanzwirtschaft (inkl. Überschuss/ Abgang des Vorjahres)	€ 8.487.931,65	€ 879.425,21
Gesamt	€ 11.595.198,27	€ 10.798.676,05

Diagramm: Ausgaben ordentlicher Haushalt 2014



Günstiger als die meisten anderen Gemeinden liegen wir bei den **Personausgaben**. Mit einer Gesamtsumme von € 2.026.974,46 betrug der Anteil am ordentlichen Haushalt lediglich 18,77 Prozent.

Der **Gesamt-Rücklagenstand** wurde aufgrund div. Zuführungen (z.B. Musikheim Kirchbichl, Clubheim TC Kirchbichl, Sanierung Wohn- und Geschäftsgebäude) von 3.455.555,58 auf € 4.034.784,87 erhöht.

Nachstehend die Abrechnungssummen des außerordentlichen Haushaltes:

Generalsanierung Hauptschule / Neubau Sporthalle	€ 162.465,70
Sanierung Strandbadgebäude	€ 3.094,30
Investitionsbeitrag AWV Wörgl-Kirchbichl u. Umgebung	€ 33.320,00
Ortskanalbau	€ 123.992,67
Gesamt	€ 322.872,67

Ermittlung der Finanzlage 2012 bis 2014	2012	2013	2014
Summe fortdauernde Einnahmen	€ 9.294.551,48	€ 9.757.681,27	€ 9.818.709,41
minus fortd. Ausg. ohne Schuldendienst	€ 7.510.870,36	€ 7.800.911,50	€ 8.171.480,06
Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung	€ 1.783.681,12	€ 1.956.769,77	€ 1.647.229,35
minus lfd. Schuldendienst (Zins u. Tilgung)	€ 259.340,28	€ 258.813,23	€ 258.778,90
Verschuldungsgrad	14,54 %	13,23 %	15,71 %
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	€ 1.524.340,84	€ 1.697.956,54	€ 1.388.450,45



Die Entwicklung der **ausschließlichen Gemeindeabgaben** sah folgendermaßen aus:

	2012	2013	2014	Der Hauptgrund für die positive Abweichung gegenüber dem Voranschlag (Mehreinnahmen) lag vor allem in der erfreulichen Entwicklung der Kommunalsteuer (hier ergab sich ein Plus gegenüber dem Voranschlag von ca. € 320.000,00).
Voranschlag	€ 1.768.700,00	€ 1.887.000,00	€ 1.963.000,00	
Jahresergebnis	€ 2.096.581,40	€ 2.286.490,48	€ 2.276.783,03	
Differenz	€ + 327.881,40	€ + 399.490,48	€ + 313.783,03	

Beim Jahresabschluss des **Wohn- und Pflegeheimes** wurden folgende Endsummen errechnet:

Einnahmen:	€ 2.928.663,00	Für diesen ausgesprochen personalintensiven Betrieb betrug der Anteil der Personalkosten an den Gesamtausgaben 74,04 % (2013 75,13 %; 2012: 77,63 %).
Ausgaben:	€ 2.841.182,00	
Überschuss 2013	€ 87.481,00	

AUSSCHÜSSE / VEREINE



Wohnbauförderung NEU – Tirols Weg zum leistbaren und umweltschonenden Wohnen



Infos von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des Umweltausschusses

Das Neue Jahr bringt's:

- **Höhere Förderungen für nachhaltige Wohnbau- und Sanierungsvorhaben**
- **Die einkommensunabhängige Sanierungsoffensive wird verlängert**
- **Sonderförderung für den Austausch alter Raumheizgeräte**

Wer im neuen Jahr beschlossen hat, seine Wohnsituation zu verbessern, für den gibt es gute Nachrichten. Denn mit 1. Jänner 2015 sind einige Neuerungen in der Wohnbauförderung in Kraft getreten. Die Tiroler Landesregierung hat Ende des Vorjahres ein Maßnahmenpaket geschnürt, das die Einführung neuer sowie eine Erhö-

hung und Verlängerung bereits bestehender erfolgreicher Fördermaßnahmen beinhaltet. Diese Neuerungen in der Wohnbauförderung stellen einen wichtigen Schritt am „Tiroler Weg für leistbares Wohnen“ dar.

Seit Jahresbeginn gilt:

- Eine Vereinfachung und Erhöhung der Förderung vom Neubau von Eigenheimen
- Eine Erhöhung der Einkommensgrenzen für eine Neubauförderung von € 4.000 auf € 4.500 pro Zweipersonen Haushalt
- Erhöhung des Umweltzuschusses bei Neubauten
- eine Erhöhung der Förderung für verdichtete Bauweise um bis zu 40,00 €/m²
- Verbesserung der Wohnstarthilfe – Zuschuss bis zu € 16.000.

- Verbesserung der Förderung für energetische und umweltfreundliche Maßnahmen wie z.B. Fenstertausch oder Heizungserneuerung

Energetisches, umweltfreundliches und verdichtetes Bauen wird seitens des Landes noch stärker subventioniert als bisher. Auch im Rahmen der Wohnhaussanierung wird die Nachverdichtung von Wohnobjekten besonders gefördert. So wird bei Vergrößerungen eines Wohnobjektes der Kostensatz von 700 Euro auf 1.400 Euro pro Quadratmeter zusätzlicher, förderbarer Nutzfläche erhöht.

Moderne Holzfeuerungsanlagen sind klimaneutral und schadstoffarm. Aus diesem Grund gewährt das Land Tirol ab 1. Jänner 2015 eine Förderung für Haushalte, die sich für den Austausch ihres alten Raumheizgerätes

für Festbrennstoffe (z.B. Kohle, Holz) entscheiden. Bis zu 1.500 Euro in Form eines einmaligen Zuschusses! Das Gesamtfördervolumen ist allerdings begrenzt. Wer den Austausch plant, sollte sich vor der Umsetzung informieren und nach dem erfolgten Austausch ein Ansuchen bei den zuständigen Wohnbauförderungsstellen einbringen.

Nähere Informationen und Details zu den aktuellen Wohnbaufördermaßnahmen finden Sie auf www.tirol.gv.at und www.energie-tirol.at



Gelungene Sanierung (Fotorecht: Familie Zimmermann, Bad Häring)

Gemeinde Kirchbichl plant ein Repair-Café!

Was ist ein Repair-Café?

Bei einem Reparaturcafé warten diverse SpezialistInnen wie ElektrikerInnen, NäherInnen, Holzfachleute, Fahrrad-BastlerInnen oder EDV-Fachleute auf die defekten Dinge der BesucherInnen, die sie dann GEMEINSAM begutachten und versuchen wieder instand zu setzen. Die Fachleute arbeiten EHRENAMTLICH. Die Reparaturen sind kostenlos (freiwillige Spenden sind natürlich willkommen). Es kann alles begutachtet bzw. repariert werden, was transportiert werden kann: Kleidung, Möbel, E-Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Computer, Musikinstrumente ...

Ob die Reparatur schlussendlich gelingt, kann das Repair-Café nicht versprechen. Wichtiger ist vielmehr, dass die Besucher die Einstellung zu defekten Dingen ändern. Sie werden nicht mehr sofort weggeworfen, sondern erhalten „eine zweite Chance“. Gleichzeitig leitet der/die Fachmann/frau zur Selbsthilfe an, z.B. wird bei defekten Teilen angeleitet, wo günstiger Ersatz bezogen werden kann. Alles passiert bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee.

Im Reparaturcafé lernen Menschen Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen. Somit sind sie auch keine Konkurrenz zu professionellen Reparaturbetrieben, sondern fördern im



Die Gemeinde Kirchbichl sucht ehrenamtlich Tätige

Gegenteil die Bereitschaft, Dinge wieder reparieren zu lassen.

Helden gesucht!

Die Idee ist spitze? - Dann mach mit!

Das Repair-Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten:

- Wir suchen Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, Radreparatur usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair-Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich.

- Wir suchen Menschen, die bei der Organisation eines Repair-Café mitarbeiten möchten.
- Wir suchen Menschen, die gerne ihr eigenes Repair-Café in Kirchbichl starten möchten.
- Wenn sie glauben zur Einführung eines Repair-Cafés in Kirchbichl etwas beitragen zu können, melden sie sich bitte bei der Gemeinde Kirchbichl (Fr. Monika Moritzer - Tel. Nr. 05332 / 87102-15).

Werdet mit uns Teil eines Repair-Café-Netzwerkes in Tirol!

Viele Informationen und Hilfestellungen findet Ihr auch in der Facebook-Gruppe **Repair-Café Tirol** (Facebook-Button links).



Ganz Tirol radelt! Tiroler Fahrradwettbewerb 2015: Mitmachen und gewinnen!

Am 20. März war es wieder soweit: Auf die Plätze, fertig, los! Unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ startete wieder die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in die fünfte Runde. Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich am Wettbewerb und macht sich stark für ein gutes Klima.

Auch heuer warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich ab sofort bis 7. September zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln.

Egal ob jung oder alt, SpitzensportlerIn oder SonntagsradlerIn: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Mit dem



Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen! (Foto: iStockphoto.com)



Die Gewinner der letztjährigen Preisverlosung

Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen - Radeln ist schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel.

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance um Vielfache. Auch unsere Gemeinde ist beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at ganz einfach registrieren.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen.

Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die Preisverlosung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 13. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2014 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Alle Infos unter: www.tirolmobil.at

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck erhältlich.

› Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20

› E-Mail: tirol@klimabuendnis.at



Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



**Tag der Sonne 2015 –
hinkommen und mitmachen
Sonnenenergie macht unab-
hängig – Ja zu Solar!**

Am 8. und 9. Mai stehen auch heuer wieder Tirols Gemeinden zwei Tage lang ganz im Zeichen der Sonne. Unsere Gemeinde nimmt den europaweiten Aktionstag zum Anlass, um über den kostenlosen und klimafreundlichen Energieträger Sonne umfassend zu informieren.

Vortrag: „Die Kraft der Sonne nutzen“ – Ing. Robert Gerl von Energie Tirol. **Freitag, den 8. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Strandbad**

Besichtigung:
Thermische **Solaranlage und Photovoltaikanlage** des **Wohn- und Pflegeheimes**, Ausstellung von **Elektrofahrrädern**.
Samstag, 9. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt!

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling lassen uns die Kraft der Sonne wieder besonders deutlich spüren. In nur drei Stunden strahlt sie die gleiche Menge Energie auf die Erde, wie in einem Jahr auf der ganzen Erde verbraucht wird. „Eine kostbare Energiequelle, die wir weder importieren noch transportieren und auch nicht teuer bezahlen müssen – wir müssen sie einfach nur nutzen!“, betont Bürgermeister Herbert Rieder.

„Mit modernster Solaranlagen- und Photovoltaiktechnik können wir die

Energie der Sonne kostengünstig und umweltfreundlich für Warmwasser, Heizung und Stromerzeugung nutzen. Vor der Anschaffung einer Solar- oder Photovoltaikanlage sollte man sich jedoch umfassend beraten lassen“, rät Umweltausschussobmann Franz Hörmann. „Am Tag der Sonne gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit dazu“.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4.000 kWh. Ungefähr 30% dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung kann ein jährlicher Stromertrag pro installiertem Kilowatt (kWp) von ca. 900 – 1.100 kWh erzielt werden.

Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt also bei 2 - 4 kWp.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Geld sparen kann man auch durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt völlig ausreichend.

Beim Einbau sollte auch geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist.

Auf geschmackvollen Einbau achten

Dank modernster dachintegrierter Lösungen sind Solartechnikanlagen und Ästhetik schon längst kein Widerspruch mehr. Auch die gefürchteten Ertragsverluste durch die Einbettung

der Solarkollektoren und Photovoltaikzellen direkt ins Dach sind äußerst gering. So liegt die Ertragsminderung bei einer nach Süden ausgerichteten, im Dach integrierten 8m²-Solaranlage (Neigung 20°) im Vergleich zu einer mit 45° aufgeständerten Anlage höchstens bei rund 6 Prozent. Das entspricht - umgerechnet auf Heizöl – einem Verlust von lediglich 20 Litern im Jahr. Ein Minimalverlust, der durch die erheblich geringeren Investitionskosten von dachintegrierten Anlagen im Vergleich zu Aufdach-Anlagen mehr als ausgeglichen wird.

Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt.

So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Daneben gibt es im Rahmen des Sanierungsschecks des Bundes eine Förderung von thermischen Solaranlagen.

Über Förderungen Ihrer Gemeinde informiert Sie Fr. Monika Moritzer, Zi. 8; Tel.: 05332 / 87102-15.

Für technische Auskünfte und Fragen zu aktuellen Förderbedingungen steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/589913

E-Mail: office@energie-tirol.at, Homepage: www.energie-tirol.at.

Achtung – wichtiger Hinweis!
Zusätzlicher Entsorgungstermin für Gartentonne!

Wegen der sehr frühen Schneeschmelze schieben wir für die Gartenbesitzer einen zusätzlichen Entsorgungstermin für die Gartentonne ein: **Montag, 13. April 2015.**

Auch im Jahr 2016 wird es zusätzliche Abholungstermine geben!



Großer Andrang bei der Modelleisenbahnausstellung



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien lud der MEC Bruckhäusl die Bruckhäusler Kindergarten- und Schulkinder zu einer Sondervorführung. Die gelungene Veranstaltung - bei der sich alle über einen Snack und Getränk freuen konnten - sorgte jedenfalls wieder für große Kinderaugen und war die perfekte Einstimmung auf das Christkind. Am 21. und 24. Dezember fand dann

die Präsentation der Anlage für die Allgemeinheit statt, bei welcher der nun fertiggestellte Hintergrund und ein neuer Anlagenteil zu bewundern waren.

Der MEC-Bruckhäusl möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den 1.264 Besuchern, allen freiwilligen Helfern und für die eingelangten Spenden herzlich bedanken!



Ein Besuch beim MEC Bruckhäusl sorgt immer für beste Stimmung

Viel Arbeit für die Kirchbichler Feuerwehr



In seinem Bericht zur 140. Jahreshauptversammlung betonte Kommandant Martin Embacher, dass das vergangene Jahr mit 96 Einsätzen wieder sehr arbeitsintensiv war. Beispielsweise erfolgten im Februar und April in Zusammenarbeit mit der Polizei und Feuerwehr Wörgl Tresorbergungen aus dem Inn. Diverse Verkehrsunfälle und Sturmereignisse machten weitere Ausrückungen erforderlich. Und es gab Situationen, welche für die Kameraden besonders belastend waren – wie Einsätze bei vermutlichen Suizidvorfällen auf den Bahngleisen. Außerdem wurde man zu acht Bränden gerufen. Der größte Vorfall ereignete sich bei der Fa. Huber auf Schwoicher Gemeindegebiet. Besonders herausfordernd waren auch eine Wasserübung am Inn in Zusammenarbeit mit dem Notarztthubschrauber „Heli III“ sowie eine Evakuierungsübung im Reha-Zentrum Bad Häring.



v.li.: Kdt. Martin Embacher, Heinz Brändle, ABI Helmut Burgstaller, Georg Sappl, BFI Stefan Winkler, Franz Hotter, BFK/LFK.Stv. Hannes Mayr, Michael Walcher, Bgm. Herbert Rieder, Gottfried Mühlegger. (Foto: W. Maier)

Aus Eigenmitteln sowie mit Unterstützung der Gemeinde Kirchbichl und zahlreicher Firmen wurde ein gebrauchter LKW angekauft, der zu einem Wechselladerfahrzeug umgebaut

wird. Weiters wurde für die Löschgruppe Bichlwang ein gebrauchtes KLF von der FF Mariastein erworben, da das alte Einsatzfahrzeug nicht mehr zu reparieren war.

In diesem Zusammenhang beanstandete der Bezirkskommandant Hannes Mayr, dass es künftig für die drei Kirchbichler Feuerwehren ein Konzept braucht und man sich bei Neuanschaffungen besser abstimmen muss. Damit vertrat er auch den grundsätzlichen Standpunkt von Bgm. Rieder, welcher allerdings klarstellte, dass unabhängig davon die bisherige Schlagkraft unserer Feuerwehren auch weiterhin gewährleistet sein muss.

Angelobung:
Martin Seidl, Peter Stöckl

Beförderungen:
Oberfeuerwehrmann:
Wörndle Georg
Wegscheider Florian

Ehrungen:
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Johann Achrainger, Norbert Hotter

Ehrungen:
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Max Pfandl

Ehrungen:
Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Heinz Brändle
Andreas Fluckinger
Franz Hotter, Franz Lanner
Peter Müller, Georg Sappl
Michael Walcher
Gottfried Mühlegger

Jahreshauptversammlung der FF Bruckhäusl

Die Feuerwehr Bruckhäusl besteht derzeit aus 96 Mitgliedern – 70 davon sind aktiv, 24 Reservisten und zwei Burschen bei der Jugendgruppe.

Kommandant Andreas Acherer zeigte in seinem Bericht für das Jahr 2014 auf, dass es insgesamt zu 30 Einsätzen für die Bruckhäusler Wehr – die auch Portalfeuerwehr für den Umfahrungstunnel ist – kam. Einer davon betraf den Großbrand im Juni bei der „Bienenwelt“ in Söll. Ende Juli wurde Hochwasseralarm ausgelöst, zumal der Pegelstand der Brixentaler Ache über den Wert eines 30-jährigen Hochwassers trat. Im September wurden die Bruckhäusler auf Grund ihrer Spezialausrüstung sogar nach Ebbs-Buchberg zu einem Haus-Fassadenbrand gerufen. Leider kam es auch wieder zu Einsätzen bei schweren Verkehrsunfällen. Bei einem war auf der Umfahrungsstraße Anfang Oktober sogar ein Todesopfer im Tunnel zu beklagen.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde eine Reihe von Feuerwehrkameraden befördert und für ihre langjährigen Dienste ausgezeichnet. (wma)



v.li.: Vbgm. Wilfried Ellinger, Vbgm. Evelin Treichl, AK Helmut Burgstaller, Kdt.Stv. Johann Strasser jun., Stefan Schmidt, Eduard Unterberger, Markus Kaserer, Andreas Dummer, BFI Stefan Winkler, Kdt. Andreas Acherer (Foto: W. Maier)

Beförderungen:
Hauptfeuerwehrmann:
Mario Maierhofer

Löschmeister:
Markus Feiersinger, Yannick Hager
Florian Pancheri

Ehrungen:
25 Jahre Mitgliedschaft:
Andreas Dummer, Markus Kaserer
Eduard Unterberger

Ehrungen:
40 Jahre Mitgliedschaft:
Franz Beihammer
(in Abwesenheit)

Auszeichnung:
Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber:
Stefan Schmidt

Kommandowechsel bei der FF Kastengstatt – Michael Druckmüller folgt seinem Vater Fritz



Paukenschlag bei der 94. Jahreshauptversammlung der „Hoaderer“ Feuerwehr am 21. Februar. Fritz Druckmüller legte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Kommandant nach 15 Jahren zurück.

In seiner letzten Jahresbilanz konnte er auf 17 Einsätze verweisen. Besonders gefordert war man Ende Juli im Bereich der Rendlbrücke, als die Brixentaler Ache Hochwasser führte. Stolz ist er auf hervorragende Ausbildungsstand der Truppe, welche laufend Schulungen und Übungen absolviert, um für die vielfältigen Einsätze gerüstet zu sein.

„Überaus fleißig war auch die Jugendgruppe“, so deren Leiterin Sybille Gratt. Insgesamt nahm man an 37 Übungen bzw. Veranstaltungen teil. Beim Wissenstest glänzte Alexander Berger mit dem Erwerb des „Goldenen Leistungsabzeichens“. Über „Bronze“ durften sich Florian Makovec und Christoph Mauracher freuen. Derzeit sind 7 Burschen vertreten. Am Ende ihres Berichtes legte Sybille ihre Funktion als Jugendgruppenleiterin – welche sie seit 2011 inne hatte – nieder, und übergab dieses Amt an ihre bisherige Stellvertreterin Anna Risslegger.

Bei der Neuwahl wurde der bisherige Stellvertreter Michael Druckmüller zum Kommandanten und Dominik Schweinberger als dessen Stellvertreter gewählt.

In seiner Abschlussrede ließ Fritz Druckmüller nochmals seine 15-jährige Führungsposition Revue passieren und leitete diese mit den Worten „Time to say goodbye“ ein. Viele prägende Einsätze und Situationen blieben in seiner Erinnerung:



v.li.: Michael Druckmüller, Fritz Druckmüller, Dominik Schweinberger

Beispielsweise die drei zeitgleichen Brandstiftungen im Jahre 2003. Markant war auch ein Gasunfall, bei dem die Bahn nahezu zwei Stunden gesperrt werden musste. Darüber hinaus waren zahlreiche Einsätze bei Unwettern bzw. Hochwasserereignissen und schweren Hagelschlägen zu bewerkstelligen. Der scheidende Kommandant dankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für deren Einsatz sowie den übergeordneten Stellen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Nicht ohne Stolz bemerkte

er am Schluss seiner Rede, dass der Name Druckmüller der „Hoaderer Wehr“ erhalten bleibt, zumal sein Sohn Michael nun das Kommando übernimmt und somit in seine „Fußstapfen“ tritt.

Fritz Druckmüller ist seit 1970 Mitglied der Kastengstatter Wehr. Er war Gerätewart, 2. Kommandant-Stellvertreter dann erster Kommandant-Stellvertreter und seit 2000 Kommandant. Bei Bedarf wird er weiterhin beratend bzw. unterstützend tätig sein und auch zu Einsätzen ausrücken. (wma)

Angelobung:	Alexander Berger
Beförderungen:	
Feuerwehrmann:	Alexander Berger
Oberfeuerwehrmann:	Kathrin Eble, Verena Varga
Löschmeister:	Anna Reißlegger
Ehrungen:	
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:	Anton Hauser



Jahreshauptversammlung des Kirchbichler Pensionistenverbandes



Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft: Obm. Johannes Lanner, Obm-Stv. Fritz Sillaber, Marianne Kraißer, Erna Stane, Bez.Obm. Otto Mühlegger, Helene Egger, Thomas Wolfgang und Bgm. Herbert Rieder (v.li.)

Bei der Jahreshauptversammlung am 31. Jänner konnte Obmann Johannes Lanner neben den 128 Mitgliedern Bürgermeister Herbert Rieder, Vzbgm. Wilfried Ellinger, PVÖ-Bezirksobmann Otto Mühlegger, Ehrenobmann Josef Osl und Alt-Obmann Walter Böhm herzlich willkommen heißen.

Das Jahr 2014 war nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch des-

halb erfolgreich, weil es gelang, 44 neue Mitglieder aufzunehmen. Tolle Erfolge gab es zudem in sportlicher Hinsicht: Beim Stockschießen holte man im Mannschaftsbewerb den Landes-Meistertitel. Hier war man mit Michael Rauch, Franz Gaun, Peter Mayrhofer und Johannes Lanner erfolgreich. Darüber hinaus durfte sich Obmann Johannes Lanner im Riesentorlauf über den Landes-Vizemeistertitel freuen.

Ehrungen:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft:
Erna Stane, Fritz Sillaber
Alexander Beer, Thomas Wolfgang
Helene Egger, Herbert Rieder
Marianne Kraißer, Notburga Franzl

Für 15 Jahre Mitgliedschaft:
Herta Bindhammer, Gerhard Stanek

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:
Josef Hirn, Hilda Dürnberger
Johann Egger, Margarethe Gritsch
Greti Krimbacher, Peter Krimbacher
Barbara Mader, Johann Metternich
Johanna Weisz

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Rosemarie Gratt, Hubert Gritsch
Rosa Höglinger, Adua Vogl
Elisabeth Hohlrieder
Christian Kogler, Josef Mitterer

Für 30 Jahre Mitgliedschaft:
Anna Mölg, Herta Widauer

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Anna Egger

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Johann Moritz

Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Bereits Anfang des Jahres gratulierte der Obmann des Kirchbichler Pensionistenverbandes Johannes Lanner dem früheren Obmann Fritz Sillaber zu seinem 70. Wiegenfest. Im Beisein von Peter Valeruz wurde dem Jubilar ein Geschenkkorb mit dem besten Wünschen für die Zukunft überreicht und für das bisherige Engagement im Verein gedankt.



v.li.: Peter Valeruz, Fritz Sillaber, Johannes Lanner

Neuer Schwung beim ESV Kirchbichl

Änderungen im Vorstand – Erweiterung Vereinsheim und Stockbahnsanierung

Der ESV Kirchbichl kann bereits auf eine jahrzehntelange Tradition verweisen und ist deshalb aus dem örtlichen Sport- bzw. Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Am 10. April 1981 erfolgte die Gründungsversammlung – damals noch im Gasthof „Oberländer“. Ab diesem Zeitpunkt hatte der langjährige Vizebürgermeister Johann Moritz die Obmannschaft inne. Von 1987 bis 1994 übernahm dann sein damaliger Stellvertreter Anton Fritz dieses Amt. Nach dessen Rücktritt folgte Max Franzl. Dieser ist bis dato für das Club-Geschehen verantwortlich und wird als engagierter Funktionär geschätzt.

Derzeit zählt der Verein 224 Mitglieder – davon sind 10 Damen und 22 Herren für eine Meisterschaftsteilnahme beim Tiroler Landes-Eis- und Stocksportverband gemeldet. Aktuell nehmen 2 Herren-, 1 Senioren- und 1 Damen-Mannschaft an diversen Meisterschaften teil.

Stolz auf Erweiterung und Sanierung der Sportanlage

Berechtigte Freude herrscht bei der Führungsriege und allen Mitgliedern über den gelungenen Anbau einer zusätzlichen WC-Anlage samt Lagerraum sowie über die Stockbahnsanierung (diese wurde mit Verbundsteinen ausgelegt). Damit wurden nun zeitgemäße Voraussetzungen für das ohnehin rührige Vereinsgeschehen geschaffen.

Die Gesamtkosten für die durchgeführten Maßnahmen beliefen sich auf € 46.000,00. Diese Summe konnte – mit Unterstützung der Gemeinde und des ASKÖ Tirol – zur Gänze aus der Vereinskasse aufgebracht werden. Darüber hinaus wurden von vielen fleißigen Vereinsmitgliedern



Gelungene Erweiterung der Stocksportanlage



Der neu gewählte Vorstand des ESV Kirchbichl:

v.li.: Michael Hauser (Sportwart), Max Franzl (Obmann), Susi Bindhammer (Schriftführer-Stv.), Hubert Pfandl (Obmann-Stv.), Sabine Lexer (Kassier), Andreas Spitzenstätter (Schriftführer)

insgesamt 724 Arbeitsstunden geleistet. Im Zuge der Stockbahnsanierung mussten beispielsweise 38 Tonnen

Split und 56 Tonnen Betonsteine mit Schubkarren in die Halle eingebracht werden.

Neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

Jede/r kann diese Sportart gerne ausprobieren und am Vereinsgeschehen teilnehmen.

Spiel- bzw. Trainingstage:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 12.00 Uhr, Damen: Mittwoch ab 19.00 Uhr



Kurzer Rückblick auf eine erfolgreiche Vergangenheit

Haben Sie gewusst, dass die Kirchbichler Stockschützen jahrelang in der höchsten österreichischen Liga vertreten waren und die Senioren einst den Vize-Staatsmeistertitel holten?

In ihrer Blütezeit von 2005 bis 2010 waren die Kirchbichler Stockschützen in der Bundesliga und damit in der höchsten österreichischen Spielklasse vertreten. Darüber hinaus gelang es dem damaligen Mannschaftsmitglied Uwe Taxer im Jahre 2005 den Junior-Staatsmeistertitel im Zielschießen und als Draufgabe ein Jahr später sogar den Europameistertitel zu holen.

Den größten Mannschaftserfolg in der Clubgeschichte konnte man im Jahr 2010 bei den österreichischen



Die ehemalige Bundesligamannschaft des ESV Kirchbichl (v.li.): Peter Hladik, Andreas Spitzenstätter, Herbert Hauser jun., Helmut Spitzenstätter und Uwe Taxer

Seniorenmeisterschaften im Asphalt-schießen in der Klasse über 55 mit dem Gewinn der Silbermedaille feiern. Damals wurden die Titelkämpfe in der Albert-Schultz-Halle in Wien

ausgetragen.

Das seinerzeitige Kirchbichler Team bestand aus Hermann Fuchs, Johann Spitzenstätter, Andreas Spitzenstätter und Helmut Ellinger.

Tiroler Kaiserjäger in Kirchbichl

Die Tiroler Kaiserjäger waren eine Eliteeinheit der österreichischen K & K Armee, wobei nur Tiroler und Vorarlberger in diese Einheit aufgenommen wurden. Daher hatten fast alle Tiroler Familien irgendwann mit den Kaiserjägern Kontakt. Am 16. Jänner 2015 wurde eine Ortsgruppe der Tiroler Kaiserjägern in Kirchbichl gegründet, um die Tradition dieser Truppe zu bewahren. Die Vereinigung will das Vereinsleben in Kirchbichl aktiv mitgestalten.

Da sich heuer die Kriegserklärung Italiens an Österreich zum 100. Male jährt, werden einige Gedenkveranstaltungen in Südtirol, Trentino und Venetien besucht.



Die Kirchbichler Kaiserjäger mit ihrem Obmann Josef Brunner (li.)

Wer an einem Vereinsbeitritt interessiert ist, kann sich beim Obmann Brunner Josef oder über die Homepage www.tirolerkaiserjaeger.at anmelden.

In Treue fest (Leitspruch der Tiroler Kaiserjäger).

30. Jubiläums-Grenzlandtriathlon – 6. Juni 2015. Viel Tradition und große Erfahrung!



Es ist angerichtet bei den Greenhorns Bichlwang – und zwar für ein ganz besonderes Jubiläum. Der Grenzlandtriathlon wird heuer nämlich stolze 30 Jahre alt. Damals erklärte man die Teilnehmer von drei verschiedenen Sportarten, die überdies noch zu einem Wettbewerb zusammengefasst wurden, für ein bisschen verrückt und exotisch. So richtig glaubten die wenigsten Sportexperten daran, dass Triathlon- und Extremsportler den Sprung in das neue Jahrtausend so problemlos überstehen und sich in der großen Sportwelt festigen würden (Olympiade).



Der Grenzlandtriathlon – eine der größten internationalen Sportveranstaltungen im Tiroler Unterland

Die Vorreiterrolle

Über drei Jahrzehnte ist das Organisationsteam nahezu unverändert. Das ist wohl auch einer der Hauptgründe für die familiäre Atmosphäre und Beliebtheit dieses traditionellen Sportevents, welches weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Viele der späteren Stars nahmen hier ihre Triathlonkarriere in Angriff und kommen immer wieder nach Kirchbichl zurück - ob als Teilnehmer, Betreuer, Trainer oder Fan. Im letzten Jahr war das Teilnehmerfeld bis auf den letzten Platz ausgebucht und das Zuschauer- und Medieninteresse entsprechend groß.

Gratisteilnahme für alle KirchbichlerInnen

Um speziell die einheimische Bevölkerung zur Teilnahme an diesem tollen Jubiläums-Sportevent zu motivieren, wird das Startgeld für alle KirchbichlerInnen wieder von der Gemeinde übernommen.

Bitte um Verständnis für Verkehrsmaßnahmen

Naturgemäß ist die Austragung dieser großen Sportveranstaltung mit diversen Verkehrseinschränkungen bzw. -behinderungen verbunden. Der

Rennleiter Kurt Peer möchte sich bereits vorab für das hierfür entgegengebrachte Verständnis bei der betroffenen Bevölkerung herzlich bedanken!

Seitens des Veranstalters wird um Kenntnisnahme nachfolgender Verkehrsmaßnahmen gebeten:

Bei der Lindenstraße erfolgt wiederum eine Einbahnregelung. Die Zufahrt zum Altenwohnheim und zur Panoramastraße ist am Samstag, den 6. Juni 2015 zwischen 15.30 und 18.00 Uhr nur von der Ortsmitte (Kasamandl) Richtung Altenwohnheim möglich. Diese Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen für die Laufstrecke erforderlich. Die Anrainer werden gebeten, nur unbedingt notwendige Fahrten während dieses Zeitraumes zu tätigen. Natürlich kann es auch in anderen Bereichen – insbesondere rund um den Fußballplatz – zu kurzfristigen Verkehrsanhaltungen kommen.

Die Greenhorns garantieren eine spannende Sportveranstaltung und freuen sich auf Ihren Besuch!





SV Kirchbichl News



Tobias Margreiter

König Fußball hat uns wieder. Die lange Winterpause ist vorbei. Die beiden Kampfmannschaften gehen nochmals stark verjüngt in die Frühjahrssaison. Einige arrivierte Spieler haben den Verein im Winter verlassen. Nachbesetzt wurde ausschließlich aus dem eigenen Nachwuchs. So schaffte zum Beispiel der erst 17-jährige **Tobias Margreiter** den Sprung in den Erste-Kader. Leider muss man wohl den ganzjäh-

rigen Ausfall von **Stefan „Bimbo“ Fuchs** verkraften, der sich beim Training schwer am Knie verletzte.

Auch die zweite Mannschaft bekam eine nochmalige „Verjüngungskur“ verpasst. Das Team besteht zum Großteil aus U17-Spielern und soll im Frühjahr die nötige Erfahrung sammeln. Wunderdinge darf man sich hier natürlich keine erwarten, aber die Jungs bekommen sicher die notwendige Unterstützung und Geduld.



Stefan Fuchs

Dass der SVK über hervorragende Hallenfähigkeiten verfügt, konnte auch heuer wieder unter Beweis gestellt werden. Nicht nur beim eigenen **SVK-Hallencup** im



Die erfolgreiche U12-Mannschaft

Dezember sondern auch bei den regionalen Turnieren und der **Tiroler Hallenmeisterschaft** konnten ausgezeichnete Erfolge verbucht werden. Der Höhepunkt war sicher der **Tiroler Vizemeistertitel der U12-Mannschaft**.

Dass die Jungs und Mädels nicht nur Fußball spielen können bewiesen wieder über 100 Teilnehmer beim SVK-Schitag in Itter. Von „Klein bis Groß“ wurde um Hundertstel gefightet. Zum heurigen Tagesieger kürte sich Nachwuchs-trainer **Christian Mitterer**. Bei den Damen war **Evi Margreiter** erneut nicht zu schlagen.



Beim SV Kirchbichl kommt auch die Brauchtumpflege nicht zu kurz. Bereits zum zweiten Mal wurde das Perchtentreffen vor dem Sportheim organisiert, welches wieder ein toller Erfolg war.



Die schaurigen Gestalten beim SVK-Perchtentreffen

Die Spieler und Funktionäre des SVK fiebern bereits der kommenden Frühjahrssaison – mit hoffentlich begeisterten Fußball – entgegen.

Geben sie unseren jungen Mannschaften eine Chance und unterstützen sie unsere Teams in der SVK-Arena! Wir freuen uns auf jede(n) Besucher(in)!



Tichtennis- Nachrichten

Obmann-Wechsel beim TTC Raiba Kirchbichl

Bei der Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins waren als Ehrengäste Bgm. Herbert Rieder, TTTV Präsident Ing. Gerhard Enders, ASVÖ Vizepräsident Hubert Widschwentner und für den Sponsor „Raiffeisenbank Wörgl- Kufstein“ Christian Wiechenthaler und Harald Perthaler anwesend. Zur Neuwahl des Vorstandes traten Obmann Helmut Knoll und Schriftführerin Christine Unterrainer nicht mehr an. Folge dessen übernahm Siegfried Vorauer – der den Verein bereits von 1970 bis 2002 als Obmann führte – wieder diese Aufgabe. Neuer Schriftführer wurde Dr. Norbert Genser. Die übrigen Vorstandsbesetzungen blieben gleich usw.: Obmann-Stellvertreter: Manfred Pfluger, Kassier: Martina Vorauer, Kassaprüfer: Richard Hotter und Arno Schnellrieder,

Helmut Knoll wurde für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Dem Sportbericht waren großartige Erfolge zu entnehmen. Besonders erfreulich ist nach wie vor die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit des Kirchbichler Traditionsvereins. Deshalb gab es auch anerkennende Worte aller Ehrengäste und den allgemeinen Wunsch, so wie bisher weiter zu arbeiten.

Starker Bundesligaauftakt der Kirchbichler Tischtennisdamen

Die erste Frühjahrssammellrunde der 2. Damen-Tischtennisbundesliga wurde am 10. und 11. Jänner in Kapfenberg (Stmk.) ausgetragen. Der TTC Kirchbichl spielte mit Monika Juric,



Der langjährige Obmann Helmut Knoll freute sich über die Ehrenmitgliedschaft

Theresa Raich und Veronika Frisch. Gleich im Auftaktmatch gegen den Tabellenzweiten Wiener Neudorf gelang der Mannschaft nach der 4:6 Herbstniederlage mit einem 6:3 Sieg eindrucksvoll die Revanche. Dabei spielte Theresa Raich groß auf. In einer hochklassigen Partie konnte sie die ukrainische Legionärin Shvorak mit 3:0 und auch ihre weiteren Spiele ohne Satzverlust gewinnen. Zwei Siege von Juric und ein Sieg von Frisch komplettierten das erfreuliche Ergebnis.

Im zweiten Match gegen Flötzersteig spielten sich die Damen in einen wahren Spielrausch und deklassierten die Wienerinnen mit 6:0.

Am Sonntag kam es zum Aufeinandertreffen gegen Mariahilf / Langenzersdorf. Nachdem man in Herbst unentschieden spielte, wollten die Kirchbichlerinnen an ihre Vortagsleistungen anschließen. Vor dem entscheidenden Doppel lag Kirchbichl noch mit 5:4 voran. Hier waren die Wienerinnen aber stärker und holten letztlich ein Unentschieden.

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden konnte sich der TTC Kirchbichl in der Tabelle um zwei Plätze auf Rang 8 vorarbeiten.

Teresa Oppelz österreichische Schüler Top 10 Siegerin

Am 27. und 28. Februar wurde in Horn (NÖ) das österreichische Schüler Top 10 Turnier ausgetragen. Dabei haben sich im Vorfeld für Tirol Teresa Oppelz und Lara Margreiter vom TTC Raiba Kirchbichl qualifiziert.

Teresa Oppelz war dann die große Sensation. Mit kämpferischen Glanzleistungen konnte sie Magerle (Wien), Chen (NÖ) und Zeya (Stmk) nach



Teresa Oppelz mit ihrem Trainer Manfred Pfluger

jeweils 1:2-Rückständen noch mit 3:2 niederkämpfen. Nach zwei weiteren Siegen über ihre Vereinskollegin Margreiter (3:2) und Palatin (Bgl) holte sie das Maximum von 5:0 Siegen am ersten Tag heraus. Am nächsten Tag fehlte es Oppelz im ersten Spiel gegen Oberfichtner (OÖ) an der nötigen

Lockerheit und so musste sie sich mit 0:3 geschlagen geben. Doch Teresa steigerte sich spielerisch und taktisch und fügte den beiden bisher Ungeschlagenen Ender (Vbg) mit 3:0 und Promberger (OÖ) mit 3:2 (nach Abwehr von 6 Matchbällen) die ersten Niederlagen zu. Im letzten Spiel zeig-

te sich Teresa dann sehr nervenstark und besiegte Gütl (Ktn) mit 3:1. Damit holte Teresa Oppelz mit insgesamt 8:1 Siegen erstmals den österreichischen Top 10 Schülertitel nach Kirchbichl. Lara Margreiter verlor einige Partien knapp und beendete das Turnier auf Platz 9.

Tischtennis-Fest in Kirchbichl

Tiroler Schüler aus allen Schultypen suchten bei der Schulsport-Landesmeisterschaft im Tischtennis ihren Meister.

Am 16. Dezember fand in der Sporthalle der Neuen Mittelschule Kirchbichl die Landesmeisterschaft der Schulen im Tischtennis statt. 22 Teams aus ganz Tirol kämpften in fünf Bewerbungen um die begehrten Titel. Die Motivation war groß, denn die Sieger der Unterstufenbewerbe dürfen Tirol bei den SCHUL-OLYMPICS im oberösterreichischen Vorchdorf vertreten. Eine Klasse für sich war im Bewerb II (Unterstufe weiblich mit Verbandsspielerinnen) die Mannschaft des BRG WÖRGL mit Lara Margreiter, Elena Genser und Elena Gruber.

Anders im Bewerb B (Unterstufe männlich mit Verbandsspielern): Hier wurde aufgrund der ausgeglichenen Spielstärke der Burschen bis zur letzten Runde hart gekämpft. Schließlich setzte sich die NMS Kirchbichl mit Georg Seidl, Christof Tipelius und Julian Kainzner knapp gegen das BRG Wörgl durch.

Nicht weniger ehrgeizig zeigten sich die Burschen im Bewerb C (Unterstufe männlich ohne Verbandsspieler). Nach spannenden Matches siegte das Team des BRG Wörgl.

Im Bewerb III (Unterstufe weiblich ohne Verbandsspielerinnen) war die NMS Absam erfolgreich.

Nach dem Motto „dabei sein ist alles“ traten auch in der Oberstufe im Bewerb A die Burschen der HTL Jenbach und des BRG Innsbruck zum Vergleich an.



Sieger Bewerb B: NMS Kirchbichl mit Julian Kainzner, Christof Tipelius und Georg Seidl

Ergebnisse Schulympics 2014/15 in Kirchbichl

Unterstufe weiblich

Bewerb II (Verbandsspielerinnen)

1. BRG Wörgl
2. NMS Kirchbichl
Irrsinns-Diandla
3. NMS Kirchbichl
Mia probierns amoi

Bewerb II (ohne Verbandsspielerinnen)

1. NMS Absam
2. BRG Reithmannstraße
3. NMS Kirchbichl
Girls Ping-Pong-Group
4. NMS Kirchbichl Kibi-Madln
5. NMS Kitzbühel 3 und
NMS Kitzbühel 4

Oberstufe männlich

Bewerb A

1. HTL Jenbach 1
2. HTL Jenbach 2
3. BRG Innsbruck

Unterstufe männlich

Bewerb B (Verbandsspieler)

1. NMS Kirchbichl B-Profis
2. BRG Wörgl
3. NMS Vorderes Stubai

Bewerb C (ohne Verbandsspieler)

1. BRG Wörgl
2. NMS Absam
3. BRG Reithmannstraße
4. NMS Kitzbühel 2
5. NMS Kirchbichl
Ping-Pong-Group und
NMS Kitzbühel 1
6. NMS Kirchbichl Hobby Group



Marianne Palfinger – eine der schnellsten Seniorinnen

Die Kirchbichlerin Marianne Palfinger zählt seit Jahren zu den absoluten Spitzen-Schirennläuferinnen auf Landes- bzw. Bundesebene.

Bei den heurigen Landesmeisterschaften in St. Jakob in Haus am 15. Jänner konnte sie den Riesentorlauf als älteste Teilnehmerin mit einem

überlegenen Vorsprung von über 5 Sekunden gewinnen.

Nicht ganz wunschgemäß lief es bei den Bundesschimeisterschaften in St. Michael im Lungau. Trotz eines Fehlers gelang es ihr, in der Altersgruppe 5 den 3. Platz zu erreichen.

Bruckhäusler Schützen – zielsicher am neuen Schießstand



Nach dem letztjährigen Gesamtsieg bei den Rundenwettkämpfen im Bezirk Kufstein gingen die Bruckhäusler Schützen heuer top motiviert an den Umbau ihres Schießstandes heran. 12 Stände wurden auf modernsten elektronischen Betrieb umgerüstet. Im Zuge dessen erfolgte auch eine Neugestaltung und Modernisierung der Sportstätte. Mit Unterstützung etlicher Sponsoren (wie beispielsweise den Gemeinden Wörgl und Kirchbichl, Tiroler Wasserkraft AG, ASVÖ) und zahlreichen freiwillige Spenden konnte dieses lang ersehnte Projekt nun in die Tat umgesetzt werden.

Ausgesprochen erfreulich sind darüber hinaus die Entwicklungen im Nachwuchsbereich, zumal die „Brooks“ derzeit über 30 Jungschützen zählen. Für sie wurde ein Shuttledienst einge-



Große Begeisterung beim Bruckhäusler Schützennachwuchs

richtet, welcher sie sicher nach Hause bringt – ein willkommener Service, der

natürlich auch von den Eltern sehr geschätzt wird.

Tolle Erfolge der Bruckhäusler Stockschützen

Hervorragende Ergebnisse erzielten die Vertreter des STC Bruckhäusl bei der im Jänner ausgetragenen Landesmeisterschaft im Zielschießen in Kundl. So gelang es Christian Lanner im Jugendbewerb U 19 sensationell

den Titel zu holen. Darüber hinaus schaffte in der Klasse U 23 Christina Gasteiger den Vizemeistertitel und Markus Lanner den hervorragenden vierten Rang.

„Diese Erfolge sind eine Bestätigung



Landessieger Christian Lanner (Mitte)



Siegerfoto mit Vizemeisterin Christina Gasteiger (li.)

für die engagierte Jugendarbeit im Verein“, freute sich Obmann Johannes Lanner nach dem erfolgreichen Wettkampf (wma).

Sabrina Exenberger erkämpfte sich den 3. Platz bei den österreichischen Studentenmeisterschaften im Ski Alpin

Am Samstag, den 07. März 2015 ging die offizielle Unisport Austria Meisterschaft im Ski Alpin über die Bühne. Rund 150 Studentinnen und Studenten aus 25 verschiedenen Hochschulen in Österreich kämpften um den Titel. Die Kirchbichlerin Sabrina Exenberger stellte sich der großen Konkurrenz und konnte sich den hervorragenden 3. Platz sichern. Durch die hohe Resonanz an Besucher und Teilnehmer, die von morgens bis abends dabei waren, wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für viele Studierende.

Der nächsten Unisport Austria Meisterschaft stellt sich Sabrina am 12.04.2015 beim Vienna City Marathon.



Sabrina Exenberger (re.) – eine der schnellsten Studentinnen Österreichs

Das war der Festakt zum 60. Geburtstag von Bgm. Herbert Rieder



Zahlreiche Gratulanten und Ehrengäste – darunter Pfarrer Günther Guggumos, viele Bürgermeister-Kollegen und der neue Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgrummer – feierten am 27. Februar mit Bgm. Herbert Rieder im Gasthof „Strandbad“ seinen 60. Geburtstag. Für gute Unterhaltung sorgten eine Tanzeinlage der Kindergruppe des Trachtenverein Kirchbichl, Sketche der Volksbühne und die beiden Kirchbichler Musikkapellen. Durch den Abend führte Vzbgm. Wilfried Ellinger. (g. pierzinger)







12 „Goldene“ und 4 „Diamantene“ Hochzeitsjubiläen

Bürgermeister Herbert Rieder und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Herbert Haberl gratulierten am 11.

Dezember 2014 im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Strandbad 12 Paaren zu ihrem „Goldenen“

(50 Jahre) und 4 Paaren zu ihrem „Diamantenen“ (60 Jahre) Hochzeitstag.



v.li.: BH-Stv. Herbert Haberl, Annemarie und Franz Wechselberger, Theresia und Josef Ehrenstrasser, Herlinde und Hermann Höger, Renate und Peter Valeruz, Ernestine und Oswald Brugger (60 J.), Berta und Hubert Pellegrini (60 J.), Katharina und Hermann Maier (60 J.), Hermine und Helmuth Aniser (60 J.), Bgm. Herbert Rieder



v.li.: BH-Stv. Herbert Haberl, Georg Kwasnitzka (Gattin Margarethe verhindert), Magdalena und Michael Walcher, Bärbel und Hans Sendermann, Christine und Hubert Zwicknagl, Inge und Johann Scheffold, Ilse und Johann Schönberg, Juliana und Johann Rottensteiner, Katharina und Franz Astl, Bgm. Herbert Rieder



Dienstjubiläen im Wohn- und Pflegeheim

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Gemeinschaftsabends werden von der Heimleitung im Beisein von Bgm. Rieder jene Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheimes geehrt, welche ein Dienstjubiläum begangen haben. Man dankte den Bediensteten für ihre langjährige Treue und wünschte ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit.



v.li.: Egger Aloisia (20 Jahre), Widmoser Anita (Pensionierung), Annegg Renate (10 Jahre), HL Christian Hochfilzer, Mayer Christine (10 Jahre), PDL Hechl Veronika, Rißlegger Petra (10 Jahre), Bgm. Herbert Rieder

Kunstwerk für die Bruckhäusler Stocksützen

Begeistert zeigte sich der Obmann des STC Bruckhäusl über die Bildspende des Kirchbichler Künstlers Peter Valeruz für das Clublokal. „Dieses Kunstwerk hat bereits einen Ehrenplatz erhalten“, so der Obmann Johannes Lanner. Natürlich freuen sich auch alle Vereinsmitglieder darüber, dass die bisher kahle Wand nun mit einem Bild geschmückt wurde (wma).



Obmann Johannes Lanner (li.) bedankt sich herzlich bei Peter Valeruz.

Second Hand
Sandra Reiter
Lofererstraße 98
6322 Kirchbichl
0664 / 996 44 90
kleiderwaldco@gmail.com

Öffnungszeiten:
Montag 09"-12"
Mittwoch 14"-17"
Freitag 14"-17"
Samstag 09"-12"
zusätzlich nach tel. Vereinbarung



Freundschaftlicher Vergleichskampf im Stockschießen

Mitte Februar fand in der Halle des ESV Kirchbichl ein Vergleichskampf im Stockschießen zwischen der Fa. Sandoz / Langkampfen und dem Tennis-Club Kirchbichl statt. Insgesamt wurden von den beiden Mannschaften mit jeweils 10 Teilnehmern vier Partien ausgetragen.

Trotz eines sehr vielversprechenden Starts reichte es letztlich doch zu keinem Sieg für die Vertreter aus Langkampfen – obwohl diese mit einem Schweizer Mannschaftsmitglied nahezu international besetzt waren. Als Trostpreis gab's dann zumindest ein Schnapsperl zur Aufheiterung – und als Einstimmung für einen ausgesprochen netten und geselligen Abend.



Dabei sein und Spaß haben stand im Vordergrund beim sportlichen Vergleichskampf

Lesepatenschaft erfolgreich gestartet

Im Schuljahr 2014/15 wurde an der Neuen Mittelschule Kirchbichl eine Lesepatenschaft mit dem Ziel gegründet, Kinder beim Ausbau ihrer Lesefertigkeiten zu unterstützen. Zu diesem Projekt haben sich vier Lesepatinnen gemeldet. Seit Oktober treffen sich nun einmal pro Woche jeweils zwei Schüler mit ihrer Patin in einem Leseraum oder in der Schulbücherei. Mit viel Freude nehmen die Schüler dieses Angebot wahr. Gemeinsam wird eine geeignete Lektüre ausgewählt, bevor es dann ans Lesen geht.

Die Arbeit der engagierten Lesepatinnen (Fr. Popien, Fr. Mayerl, Fr. Schön und Fr. Tischler) zeigt auch schon erste Früchte. So motivierte das Lesen in entspannter Atmosphäre schon manchen dieser Schüler, sich ein interessantes Buch aus dem umfangreichen Angebot der Bibliothek auszuleihen.



Eine Lesepatenschaft bringt messbare Erfolge

Der **Lehrkörper bedankt sich bei den Lesepatinnen** für ihren bisherigen Einsatz und hofft, dieses erfolgreich begonnene Projekt in den folgenden Schuljahren noch weiter ausbauen zu können.

Interessierte wenden sich bitte an die Direktion der NMS (05332/87523) bzw. Herrn Josef Gwiss (0664/73878765).



Klärwerk Kirchbichl Frühjahrs-Kompostaktion

Bis Ende Mai 2015 : GRATIS 200 Liter Komposterde für jeden Haushalt!

Die Natur kennt keinen Abfall, nur Kreisläufe. In der Abwasserreinigungsanlage Bichlwang werden täglich 17.000 m³ Abwässer aus 13 Gemeinden behandelt. Nach dem Vorbild der Natur zerlegen Bakterien und Mikroorganismen (Biomasse) in zwei biologischen Stufen die organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe.

Die überschüssige Biomasse (3.500 kg / Tag) wird weiter biologisch abgebaut (Faulturm). Das dabei anfallende Biogas deckt zu 80 % den Energiebedarf der Anlage. Übrig bleiben täglich 2.800 kg Feststoff, der zur Hälfte mineralisiert ist.

Eigene Kompostierung in der Kläranlage in Kirchbichl

Um dem Vorbild der Natur gänzlich zu folgen, wird diese Restmasse in einer eigenen Kompostanlage weiter verarbeitet.

Der Kompost entspricht den Qualitätsklassen "A" und "B" gemäß den Anforderungen der Kompostverordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol überwacht.

Auf Grund dieser ausgezeichneten Qualität wurde dem Produkt das Gütesiegel des KGVÖ verliehen.

Der AWW ist aktives Mitglied des Kompostgüteverbandes Österreich (KGVÖ) und als einzige Kompostier-

anlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt.

Das österreichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher die Sicherheit, ein Produkt mit gleich bleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten.

Baum- und Strauchschnitt ganzjährig GRATIS abgeben!

In der Kompostanlage Bichlwang des Abwasserverbandes können Sie gratis Ihren Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle abgeben. Gerade jetzt im Frühjahr fallen größere Mengen dieser Materialien an.

Aktion bis Ende Mai Kompost gratis abholen!

Da auch der Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen im Frühjahr besonders groß ist, gibt es für jeden Haushalt 200 Liter Kompost oder Komposterde gratis zur Abholung.

Bitte beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten (ab April – Ende Okt.):
Mo. bis Fr.: 07.30 bis 17.00 Uhr

Tun Sie es der Natur gleich, schließen auch Sie den Kreislauf.
www.arab-kirchbichl.at

Frühjahrsaktion

Bringen Sie uns Ihren Strauchschnitt



200 Liter Kompost oder Komposterde gratis für Ihre Sträucher, Ihren Garten und Ihre Balkonblumen



wir machen daraus Kompost ...



Klärwerk Kirchbichl

Klärwerkstraße 1,
Tel.: 05332 / 88166, Fax: 88166-930
www.arab-kirchbichl.at



Zeitliche Einschränkung zur Verrichtung lärm erzeugender Arbeiten

Gerade im Frühjahr bzw. Sommer beginnen wieder die Arbeiten im Freien. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet, die zum Teil viel Lärm erzeugen (Rasenmäher, Kreissägen etc.) und vom erholungssuchenden Nachbarn oft als störend empfunden werden.

Da wir alle unsere wenigen freien Stunden in vollen Zügen genießen

wollen, sollte jeder einzelne auf seine Umgebung Rücksicht nehmen und möglichst unnötigen Lärm vermeiden.

Obwohl für unsere Gemeinde bisher keine Lärmschutzverordnung erlassen wurde, wird unsere Bevölkerung – auch unter Rücksichtnahme auf unsere Feriengäste - dringend ersucht, zum Schutz der Feiertags-, Nacht-

und Mittagsruhe folgendes zu beachten:

1. Keine lärm erzeugenden Arbeiten (insbesondere Haus- und Gartenarbeiten) an Sonn- und Feiertagen.
2. Keine solchen Arbeiten auch an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr (Mittagsruhe) und von 20.00 bis 08.00 Uhr (Nachtruhe).

Straßenverunreinigungen

Nachdem es immer wieder zu **Straßenverunreinigungen (hauptsächlich durch landwirtschaftliche Fahrzeuge) kommt, möchten wir auf die Bestimmungen des § 92 der Straßenverkehrsordnung (StVO) aufmerksam machen.**

§ 92 der StVO lautet:

1.) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbeson-

dere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

2.) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen,

dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

- 3.) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, **abgesehen von den Straffolgen**, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Informationen für Eltern, deren Kinder eine weiterführende Ausbildung in Innsbruck anstreben

Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige gemeinnützige Stiftung männliche Jugendliche aus allen Teilen Tirols im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten. Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Beglei-

tung im Zusammenwirken mit ihren Eltern.

Interessant für Sie? Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.slh.tsn.at einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für Sie unverbindlichen Besichtigungs-

termin, bei dem Sie sich vor Ort ein genaues Bild über uns machen können.

SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck
 6020 Innsbruck
 Innrain 43
 0512/581 186
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Stellenausschreibung

Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl

Lindenstraße 29, 6322 Kirchbichl, Tel. 05332 / 81 111, Fax-DW – 555 , www.heim-kirchbichl.at

Beim Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl gelangt die Stelle einer

Pflegedienstleitung (m/w)

mit Dienstantritt Juli 2015 zur Besetzung.

Voraussetzungen für eine Anstellung sind:

- Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden)
- Diplom der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege
- Berechtigung zur Übernahme von Führungsaufgaben gem. GuKG
- Führungserfahrung im geriatrischen Bereich sowie Managementkompetenzen
- Freude an der Arbeit und Wertschätzung gegenüber älteren Mitmenschen
- Bereitschaft zu laufenden Fort- und Weiterbildungen
- bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Grundwehr- bzw. Zivildienst
- einwandfreier Leumund

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsaufgabe
- sehr gute Arbeitsbedingungen in einem modernen Gebäude
- ein freundliches und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam

Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes Anwendung. Das gebührende monatliche Gehalt richtet sich nach dem G-VBG i.d.g.F. zuzüglich funktionsabhängiger Zulagen. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 30. April 2015 beim Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl, Lindenstraße 29, 6322 Kirchbichl oder mittels E-Mail an: ch.hochfilzer@heim-kirchbichl.at einzureichen.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Heimleiter Mag. (FH) Hochfilzer (DW 500) und die Pflegedienstleitung Frau Hechl (DW 501) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister Rieder Herbert e.h.

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Um eine entsprechende Verkehrssicherheit bzw. problemloses Befahren durch LKW's (vor allem Kommunal-

und Entsorgungsfahrzeuge) auf unseren Gemeinde- bzw. Siedlungsstraßen zu gewährleisten, werden alle Liegen-

schaftseigentümer ersucht, Äste von Sträuchern und Bäumen, welche in den Luftraum von Verkehrsflächen

ragen, zurückzuschneiden. Die Durchfahrthöhe oberhalb des Fahrstreifens muss mindestens 4,5 m betragen. Falls Sie nicht in der Lage sind, die

erforderlichen Arbeiten selber durchzuführen, können Sie damit den Maschinenring in Wörgl beauftragen (Tel. 05332/77115).

Wir danken Ihnen im Namen aller Verkehrsteilnehmer für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

TOURISMUS

Kitzbüheler Alpen Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath **Einfach bärig!**



Jahresausklang 2014 – wieder ein voller Erfolg

Die Neugestaltung des „Kirchbichler Dorfsilvesters“ zum „Kirchbichler Jahresausklang“ am 30. Dezember war auch im Jahr 2014 ein überwältigender Erfolg.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen:

Kirchbichler Dorffrühshoppen:
Sonntag, 21. Juni 2015 im Parkhaus

Kirchbichler SummaTreff:
jeden Freitag – vom 3. Juli bis 22. August 2015



„Kirchbichler SummerTreff“

Infobüro Kirchbichl wegen Umbau geschlossen

Voraussichtlich **ab 13. April** ist das Infobüro Kirchbichl wegen Umbauarbeiten für ca. 2 Wochen geschlossen. Unsere Mitarbeiterin ist in dieser Zeit telefonisch und per Mail erreichbar.

Fortsetzung Vermieterakademie

Für alle Vermieter der Ferienregion Hohe Salve startet ab 16. April der zweite Teil der Vermieterakademie. Folgende Seminare und Workshops können noch KOSTENLOS gebucht werden:

Donnerstag, 17.4.	Mit Videos Geschichten erzählen – das Smartphone als Videokamera
Donnerstag, 23.4.	Mehr Gäste durch die richtige Zielgruppe im Marketing
Mittwoch, 29.4.	Online Marketing

Anmeldungen und Informationen unter:

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve, Infobüro Kirchbichl, Ulricusstraße 1, 6322 Kirchbichl
Tel.: +43 57507 7300, Fax.: +43 57507 7020, Mail: kirchbichl@hohe-salve.com, Web: www.hohe-salve.com



Erwachsenenschule Kirchbichl Frühjahrsprogramm 2015

Trachtennähkurs

Das Land Tirol zeichnet sich durch die bunte Vielfalt der verschiedensten Talschaftstrachten aus – von Osttirol übers Tiroler Unterland bis hinauf ins Oberland und Außerfern. Wir fertigen entweder ein Kassetl, verschiedene Festtags-, Werktagstrachten oder Dirndl und dazupassende Talschaftsjacken. Auch diverse Änderungen an Trachten sind möglich.

Kursleitung: Ehrenstraßer Christine, Anmeldung NUR bei Fr. Ehrenstraßer, Tel: 0680/1303927

- **Start:** September 2015
- **Kosten:** Je nach Trachtenstück z.B. Kassetl € 250,- / Tracht € 150,-
- **Kursort:** Neue Mittelschule Kirchbichl

Computer für Anfänger

Computer und Internet eröffnen eine neue Sicht der Welt für Menschen jeden Alters. Viele Menschen, die sich nie vorstellen konnten, jemals vor einem Computer zu sitzen, wollen aus beruflichen oder

privaten Gründen diese Herausforderung annehmen. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die gerne wissen wollen, wie man E-Mails schreibt oder Fotos verwaltet, und vieles mehr.

Kursleitung: Martin Estermann

- **Start:** Dienstag 07.04.2015
- **Termin:** 19.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag
- **Kosten:** 110,- für 10 Abende zu je 2 Einheiten
AK Förderung möglich!
- **Kursort:** Neue Mittelschule Kirchbichl

Make Up Workshop für Erwachsene

Ob Smokey eyes, Business Make up oder einfaches Tages Make up, bei unserer Visagistin Andrea Unterrainer seid ihr richtig. Werdet zum Make up Experten- taucht in die Welt der Farben ein - betont eure individuelle Schönheit und das Schritt für Schritt.

Geringer Aufwand, Mega Wirkung und täglich anwendbar....

Kursleitung: Andrea Unterrainer, Visagistin

- **Termin:** 19.30 Uhr am Donnerstag 23.04.2015
- **Materialkosten:** € 5,-
- **Kurskosten:** € 20,-
- **Kursort:** Familientreff Kirchbichl

**Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
der Gemeindezeitung:
Freitag, den 12. Juni 2015!**



Diashow von Nicol Zott und Gerhard Buchgraber

VENEZUELA

Fahrrad-Abenteuer von der Karibik nach Amazonien



Fr, 10. April
19:30
VS Bruckhäusl

Eintritt: freiwillige Spenden

Von der Karibikküste über die Anden, die Llanos-Tiefebene und den Rio Orinoco bis zu den uralten Tafelbergen der Gran Sabana mit dem Salto Angel, dem höchsten Wasserfall der Welt. Venezuela zählt wohl zu den vielseitigsten Ländern unserer Erde. Doch unsichere politische Lage und hohe Kriminalität schrecken viele Touristen ab.

Auf ihrer dreijährigen Radreise von Alaska nach Feuerland durchqueren Nicol Zott und Gerhard Buchgraber dieses faszinierende Land auf den Sätteln ihrer Fahrräder und verlieben sich schnell in die gewaltige Natur und die gastfreundlichen Menschen.

Lassen Sie sich auf eine spannende Abenteuerreise entführen!

40 Jahre Sparkasse in Kirchbichl

SPARKASSE 
in Kirchbichl

Einladung zum Vortrag

Vermögen sicher weitergeben

Do., 23. April 2015, 19:30 Uhr Strandbad Kirchbichl

Dr. Heinz Neuschmid, Notar / Rechtliche Aspekte bei der Vermögensübertragung
Mag. Martin Thaler, Steuerberater / Steuerliche Tipps zur Vermögensweitergabe

Anmeldung bitte bis Mi., 15. April 2015.

Tel. 050100 76003 bzw. E-Mail: joasj@sparkasse-kufstein.at oder online unter www.sparkasse-kufstein.at



Landjugendball Kirchbichl

am Samstag, den 18. April 2015

im VZ Strandbad in Kirchbichl

Für Unterhaltung sorgt: **SALVEN-SOUND**

Weißbierbar

**Happy Hour von
21.30 bis 22.30 Uhr**

Schnapsbar

Beginn: 20:30 Uhr mit dem Auftanz, **Eintritt:** VVK: € 5,- / AK: € 7,- (Ausweiskontrolle)
Vorverkaufskarten bei allen Mitgliedern der Landjugend Kirchbichl erhältlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!! JB/LJ Kirchbichl



Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Kirchbichl – Samstag, 11. April 2015 – 20.00 Uhr



Auch dieses Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Kirchbichl zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Turnsaal der Volksschule Kirchbichl. Kapellmeister Hermann Noel ließ sich wieder Besonderes einfallen, um die Besucher musikalisch zu verwöhnen. Gleich zu Beginn werden für alle Blasmusikliebhaber Stücke, wie „Festival Signation“ (Michael Geisler), „Pariser Leben“ (Jacques Offenbach) oder „Reich der Dolomiten“ (Gott-

fried Veit) dargeboten.

Im zweiten Teil ist ein interessanter und schwungvoller Mix zu hören – unter anderem „Asteroid“ (Otto M. Schwarz) oder der eigens von der BMK Kirchbichl zusammengestellte „Pop Mix“ (arr. Bernhard Hauser). Ob alt oder neu, modern oder klassisch – die Besucher dürfen jedenfalls gespannt sein und sich auf einen facettenreichen Abend freuen! Mit seiner hervorragenden Rhetorik

und vielen interessanten Details zu den Musikstücken wird auch heuer wieder Dr. Stefan Ungerhofer gekonnt durch das Programm führen.

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl freut sich auf Ihren Besuch!

Beginn: 20 Uhr,
Eintritt: € 5,- Vorverkauf
€ 7,- Abendkasse



„Bahn frei“ für die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl

Äußerst schwungvoll gestaltete sich das heurige Frühjahrskonzert – zum 2. Mal unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Hannes Ploner. Obmann Martin Gasteiger durfte wieder zahlreiche Ehrengäste und rund 600 Blasmusikfreunde aus nah und fern im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl willkommen heißen.

Wie bereits 2014 bestand auch heuer der Höhepunkt des ersten Konzertteiles in einer Sinfonie in mehreren Sätzen. Diesmal stand der „Herr der Ringe“ auf dem Programm. Dieses Werk, das bereits Millionen Leser in seinen Bann gezogen hat, wurde von der BMK Bruckhäusl hervorragend nachgezeichnet. Die 3 Sätze „Gandalf“, „Die Reise im Dunkeln“ und „Hobbits“ ließen wie Filmmusik großes Kino im Kopf zu den Personen und Etappen ablaufen.

Mit der Schnellpolka „Bahn frei“ erfolgte das Startsignal zu zahlreichen temporeichen und anspruchsvollen Stücken, wo nahezu jeder Kontinent vertreten war. Es begann eine Reise in die Welt des argentinischen Tangos mit Oblivion – einem Solo für Trom-



Obmann Martin Gasteiger mit den Geehrten: Stefan Ehrenstrasser, Elias Rist, Alexandra Edenhauser, Jugendreferent Florian Traven und Kapellmeister Hannes Ploner

pete, ausdrucksvoll dargeboten von Stefan Ehrenstrasser. Weiter ging es in die Wälder von Sherwood Forest, der Heimat von Robin Hood. Der wohlbekannte historische Gegenstand wurde oft verfilmt. Die Filmmusik zum Abenteuerfilm aus dem Jahr 1991 mit Kevin Costner und Morgan Freeman ist aber wohl die gelungenste Produktion, welche das Horn- und Trompetenregister auf höchstem Niveau forderte.

Mit „Africa: Ceremony, Sound and Ritual“, einem Werk gigantischer

Ausmaße – wurden alle nur erdenklich vorhandenen Schlagwerke verwendet, um die Zuhörer in den Bann Afrikas zu ziehen. Abgerundet wurde das offizielle Konzertprogramm mit dem bekannten Swing-Klassiker „Sing, Sing, Sing“, bei dem schlussendlich das Holzregister noch voll auf ihre Kosten kam.

Das Frühjahrskonzert bietet alljährlich auch die beste Gelegenheit, besondere Verdienste und Leistungen hervorzuheben. **Elias Rist** erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in



Eisenbahner Armin Steiner gab das Startsignal



Solist Stefan Ehrenstrasser



Bronze und durfte zum ersten Mal aktiv am Frühjahrskonzert teilnehmen. Mit dem Leistungsabzeichen in Gold brillierte **Stefan Ehrenstrasser**, der sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellte. Mit **Alexandra Edenhäuser** wurde heuer erstmals eine Musikantin in den Reihen der BMK Bruckhäusl für ihre 25-jährige, aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Alexandra ist seit vielen Jahren eine Stütze des Vereins und auch im Ausschuss tätig; sie versteht es hervorragend, Familie, Beruf und den Verein unter einen Hut zu bringen.

Das Publikum im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl war jedenfalls restlos begeistert, was mit tosendem Applaus und vielen per-

sönlichen Gratulationen honoriert wurde. Abschließend bedankte sich Obmann Martin Gasteiger bei der Gemeindeführung und bei allen Helfern für die vorbildliche organisatorische Abwicklung und Unterstützung.

Die BMK Bruckhäusl freut sich auf ein Wiedersehen bei den Platzkonzerten in Kirchbichl, Wörgl und Bruckhäusl.

Statistische Daten aus dem Meldeamt – bis 31.03.2015

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:			
Maria und Franz Kunert	01.03.90	Gertraud und Georg Wörndle	01.03.90

Altersjubilare: 01.01. - 31.03.2015



70 Jahre	Eduard Moser	Manfred Pellny	Margareta Gritsch
Ethem Erdem	Gertraud Hechenberger		Anna Ringler
Annaliese Pöck	Franz Auberger	80 Jahre	Anna Moritz
Edeltrud Lichtmannegger	Johann Pirchmoser	Johann Silberberger	Alfred Schaller
Julius Tischler	Maria Gaisbacher	Margareth Schöpf	Willfried Dessl
Paula Ankrisch	Andreas Fluckinger	Ilse Ponholzer	Maria Hechenberger
Helga Gasser	Ida Nardon	Georg Miggitsch	Margareta Niederleimbacher
Gertraud Mayr	Hermann Geiger	Martha Slovacsek	Herbert Behnke
Agnes Innerhofer	Veronika Schipflinger	Herta Grabiger	90 Jahre
Ursula Schipflinger	Anna Maria Gratt	Irmgard Niedermair	Ursula Unterberger
Johann Treichl	Peter Fuchs	Josef Mitterer	Johann Brandauer
Dr. Volkmar Mathes	Thomas Embacher	Viktor Unterberger	
75 Jahre	Maria Rieder	85 Jahre	95 Jahre
Hubert Zwicknagl	Rosa Kendlbacher	Berta Pellegrini	Gertrud Meixner
DI Engelbert Fill	Walter Herrmann		

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Friedrich Trauntschnig	am 11.12.2014 im 53. Lebensjahr	Maria Schmidt	am 21.01.2015 im 91. Lebensjahr
Anna Krall	am 28.12.2014 im 96. Lebensjahr	Danica Brandl	am 27.01.2015 im 76. Lebensjahr
Walter Mayr	am 31.12.2014 im 76. Lebensjahr	Hugo Beer	am 28.01.2015 im 88. Lebensjahr
Gertraud Kaufmann	am 04.01.2015 im 95. Lebensjahr	Mathilde Graßl	am 01.02.2015 im 94. Lebensjahr
Sidonia Ploner	am 06.01.2015 im 98. Lebensjahr	Johann Stramitzer	am 04.02.2015 im 81. Lebensjahr
Ludwig Horvath	am 07.01.2015 im 91. Lebensjahr	Maria Wechselberger	am 08.02.2015 im 99. Lebensjahr
Helene Müller	am 07.01.2015 im 93. Lebensjahr	Johann Buchauer	am 13.02.2015 im 86. Lebensjahr
Marianne Hörmann	am 09.01.2015 im 67. Lebensjahr	Maria Schwarzenauer	am 26.02.2015 im 91. Lebensjahr
Josef Gasteiger	am 11.01.2015 im 68. Lebensjahr	Margareta Hartl	am 03.03.2015 im 83. Lebensjahr
Martin Wechselberger	am 13.01.2015 im 50. Lebensjahr	Erika Kecht	am 06.03.2015 im 55. Lebensjahr
Aloisia Hundegger	am 17.01.2015 im 91. Lebensjahr	Rita Stecher	am 11.03.2015 im 91. Lebensjahr

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP
VERHALTEN BEI **STROM**



In unserer Gesellschaft ist jeder auf eine Stromversorgung angewiesen, die funktioniert. Wie abhängig wir alle vom Strom sind, haben großflächige Ausfälle bereits weltweit bewiesen. Alltäglich verwendete Dinge, die für uns selbstverständlich sind, können im Anlassfall einfach nicht mehr verwendet werden. Wir sollten uns diese Situation nur einmal vorstellen und jeder einzelne wird für sich selbst bemerken welche Bedeutung der Strom in seinem Umfeld hat.

Wenn die Stromversorgung ausfällt, sind folgende Punkte zu beachten:

- Ist der Strom ausgefallen, gilt allererst: Ruhe bewahren!
- Ein Stromausfall ist KEIN Notfall darum melden Sie diesen NICHT unter den Notfallnummern für Feuerwehr, Rettung oder ähnliches.
- Schalten sie alle Elektrogeräte, ausgenommen die Beleuchtung, aus vor allem jene die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen können, z. B. Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen Werkzeuge wie Kettensägen oder elektrische Kreissägen.

- Um sich in der Dunkelheit zurecht zu finden ist es sinnvoll, eine funktionstüchtige Taschenlampe, eine Campinglampe oder Kerzen im Haus zu haben.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten, damit Ihre Lebensmittel nicht verderben.
- Setzen Sie batteriebetriebene Kommunikationsgeräte (Radio, Handy) sinnvoll ein, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

Schalten Sie ein batteriebetriebenes Radio ein (eine Alternative kann auch das Autoradio darstellen).

Benutzen Sie Ihr Smartphone und erkundigen sich auf der Homepage www.tiwag-netz.at („Versorgungsunterbrechungen“).

Können Sie Hinweise geben, um die Fehlerstelle rasch zu orten oder haben Sie sonstige zweckdienliche Informationen zur Störungsursache, dann erreichen Sie die 24 Stunden-Störungshotline unter +43 (0) 50708 123 www.tinetz.at

.....VERMEIDUNG, VORSORGE UND BEWÄLTIGUNG VON KATASTROPHEN UND NOTFÄLLEN.....